



Ehrenbrief: GRÜNE fordern Möglichkeit zur Aberkennung

Ehrenbrief: GRÜNE fordern Möglichkeit zur Aberkennung
Bezüglich des gestrigen Berichtes des Hessischen Rundfunks über offenkundig unwürdige Ehrenbriefträger des Landes Hessen, erklärt die Landtagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dass es dringend erforderlich sei, die zugrundeliegende Verordnung dahingehend zu ändern, dass der Ehrenbrief aus wichtigen Gründen auch wieder entzogen werden kann. Mit diesem Anliegen hat sich der innenpolitische Sprecher der GRÜNEN, Jürgen Frömmrich, bereits zum zweiten Mal in einem Brief an den Ministerpräsidenten Volker Bouffier gewandt und darum gebeten, Schritte in diese Richtung zu unternehmen.
Die nun bekannt gewordenen Fälle machen deutlich: Wenn Landesehrenbriefe für besondere Verdienste vergeben werden, dann muss das Land auch dafür Sorge tragen, dass in den Fällen, in denen sich diese Auszeichnung als offensichtlich unbegründet erweist, dieser auch wieder entzogen werden kann. Wichtiger wäre es, dass keine Personen ausgezeichnet werden, die durch eine offen undemokratische Gesinnung oder ein zutiefst sittenwidriges Fehlverhalten auffallen, aber wenn das doch einmal geschehen ist, dann muss das auch wieder umkehrbar sein", erklärt Jürgen Frömmrich.
Bereits zu dem ersten bekannt gewordenen Fall im vergangenen September hatte sich Jürgen Frömmrich mit einem Brief an den Ministerpräsidenten gewandt und ihn aufgefordert in dieser Sache tätig zu werden. "Dem Ministerpräsidenten, der die Ehrenbriefe ja auch selbst unterzeichnet, muss es ein Anliegen sein, dass die verdienten Träger dieser Auszeichnung nicht degradiert werden, indem das Ansehen und der Wert des Ehrenbriefes untergraben wird. Wir sind erfreut über die ersten positiven Signale von Seiten der Landesregierung und würden uns wünschen, dass dieses Problem nun unverzüglich angegangen wird und kein weiterer Schaden für den Ehrenbrief des Landes Hessen entsteht", fordert Jürgen Frömmrich.
Pressestelle der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Hessischen Landtag
Pressesprecherin: Elke Cezanne
Schlossplatz 1-3; 65183 Wiesbaden
Fon: 0611/350597; Fax: 0611/350601
Mail: presse-gruene@ltg.hessen.de
Web: <http://www.gruene-hessen.de/landtag>

Pressekontakt

Bündnis 90/Die Grünen Hessen

65185 Wiesbaden

presse-gruene@ltg.hessen.de

Firmenkontakt

Bündnis 90/Die Grünen Hessen

65185 Wiesbaden

presse-gruene@ltg.hessen.de

Zur Geschichte des Landesverbandes:Die Grünen Hessen haben sich als Landesverband am 15. Dezember 1979 gegründet. Am 12.12.1985 übernahm Joschka Fischer als erster GRÜNER Minister das Umweltministerium. Von 1991 bis 1999 wurde Hessen rot-GRÜN regiert.Die Schwerpunkte unserer Politik in Hessen: Bildung DIE GRÜNEN stehen für Bildungsgerechtigkeit, für längeres gemeinsames Lernen, um möglichst vielen Kindern die Chance auf einen gemeinsamen Schulabschluss zu ermöglichen.UmweltWeg vom Öl: Nachwachsende RohstoffeNach Ansicht der GRÜNEN müssen alle erdenklichen Schritte unternommen werden, um die Abhängigkeit vom Öl zu verringern. Dazu gehören Anstrengungen beim Energiesparen, eine umfassende Effizienzsteigerung und der größtmögliche Ersatz von Erdöl durch erneuerbare Energien und nachwachsende Rohstoffe. VerbraucherschutzGRÜNE VerbraucherpolitikVerbraucherpolitik ist heute eine Querschnittaufgabe, die weit über ernährungspolitische Fragen hinaus geht. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzen sich ein für das Recht auf Sicherheit, das Recht auf Information und das Recht auf Wahlfreiheit.